03/2014

SIEVERINGER PFARRNACHRICHTEN

STIFT KLOSTER NEUBURG
Pfarre des Stiftes seit 1500

Pfarre St. Severin in Sievering 1190 Wien, Fröschelg. 18, Tel 440 13 31, www.pfarre-sievering.at, kanzlei@pfarre-sievering.at

Liebe Pfarrgemeinde!

Das ist die Bestimmung des Lichtes, dass es leuchte, dass es die Finsternis durchdringe und den Weg zeige, die Wohnung erhelle. So will der Herr, dass seine Jünger und mit ihnen alle, die zu ihm gehören, Licht werden, dass die Kirche durch sie erhellt werde und den Menschen, die draußen stehen, in der Dunkelheit den Weg zeigen. „Das Licht unter den Scheffel stellen" heißt Gottes Wahrheit und Lehre verbergen. Jeder Glaubende hat daher eine große Verantwortung.
Die Gnade des Glaubens ist nicht bloß für ihn gegeben, er soll durch seinen Glauben andere zum Glauben führen. „Das Beten im Herzenskämmerlein" ist gut, aber man darf dabei nicht stehen bleiben. Das Licht muss strahlen. Aus angeblicher Bescheidenheit nicht andern leuchten wollen ist entweder Stolz oder Feigheit, oder es kommt aus Minderwertigkeitsgefühlen hervor. Keines ist gut. Wer sein Licht am Lichte Christi wirklich angezündet hat, wird leuchten, wo der Herr ihn hingestellt hat und wenn er dabei sich verzehrt.
Das Licht der Kerze des christlichen Lebens zünden die Eltern im Namen ihren Kinder bei der Taufe an. Manche haben es als Erwachsene selbst getan. Die Liturgie gibt uns noch einmal dazu die Gelegenheit bei der Auferstehungsfeier während der Osternacht.
Warum so viel über die Taufe sprechen? - wird vielleicht jemand fragen.
Weil sie ein Wendepunkt unseres Lebens war. Durch sie sind wir Christen geworden, und das ist schon genug, um für diese Würde zu danken, sie zu meditieren und andere für sie zu begeistern.
Die Fasten- und Osterzeit laden uns besonders dazu ein. Nach dem fröhlichen Fasching wird es uns sicher gut tun, wieder ein wenig inne zu halten. Diese Zeit möchte ich in der Kirche nutzen, um die Bedeutung der Eucharistie für uns zu erklären.
Ich lade herzlich alle Fern- und Nahstehende zur Teilnahme an der Fastenliturgie ein. Vielleicht finden Sie etwas für sich.
Ich bitte Sie nur: KOMMEN SIE IMMER PÜNKTLICH. Das gehört auch zu einer würdigen Feier der Eucharistie, bei der jedes Wort und jede Geste eine wichtige Rolle spielen. Man kann einfach nicht als Beobachter dabei sein, oder später dazu kommen. Ins Kino oder ins Konzert kommen wir doch immer noch vor der Beginnzeit. Hier ist aber mehr als nur eine Unterhaltung. Mehr zu diesem Thema in der Fastenzeit. So sehen Sie, dass wir eigentlich zwei Schwerpunkte in der Liturgie der kommenden Zeit haben: die heilige Taufe und die Eucharistie.
Durch die Betrachtung dieser Themen wollen wir uns, als Pfarrfamilie, richtig auf zwei wichtige Ereignisse in unserer Pfarre vorbereiten - die Erstkommunion unserer Kinder und die Firmung. Beide diese Sakramente haben ihre Wurzel in der Taufe, und alle drei gehören zusammen. Sie sind die ersten Sakramente der christlichen Einweihung und sie gehen uns alle an, nicht

Allgemeine Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für März
Für die Rechte und die Würde der Frau.

Missionsgebetsmeinung
Für die jungen Menschen, die den Ruf zur Verbreitung des Evangeliums spüren.

Sprechstunden des Priesters:
Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr
(P. Dariusz)
Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr
(P. Dariusz)
Kanzleistunden:
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
(Pfarrsekretärin Frau Angelika Richter)
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
(Frau Erika Klöpfer)

Telefonseelsorge: 142

nur den direkt Betroffenen.
Zum Schluss habe ich eine besondere Bitte an Sie alle. Das Recht auf die Heilige Kommunion haben nicht nur die Teilnehmer der Sonntagseucharistie, sondern auch die Kranken und Einsamen, die wegen ihrer Behinderung, nicht am Gottesdienst teilnehmen können.
Vielleicht haben Sie jemand zu Hause, einen Bekannten, einen Nachbarn, der sich auf einen Besuch des Priesters mit der Hl. Kommunion freuen würde. Bitte, melden Sie der Kanzlei alle, die so einen Besuch erwarten. Ich besuche gerne alle Kranken und Einsamen in unserer Pfarre.
Den Kranken sage ich: Haben Sie keine Angst oder Hemmungen. Sie sind ein Segen für die Kirche bzw. Pfarre. Beten Sie, bitte, für mich, für alle, die unserer Pfarre ihre Talente zur Verfügung gegeben haben, damit wir immer mehr zu einer Familie Gottes werden.
Ich freue mich auf einen Besuch bei Ihnen und wünsche viel Kraft und Ausdauer. Der gütige Herr möge Sie, und alles was Sie tun, segnen.
Allen Pfarrleuten wünsche ich eine besinnliche und gnadenreiche Fastenzeit.

Dariusz Teodorowski

Danke von Megumi Rogers

Dear Herr Berggold,
Since I left Sievering, already more than 3 months are gone. On every weekend, I think about the weather you got, the organist and hope everything is ok.
I miss Sievering. I still remember the people's faces. I am wondering, the organ, is it doing well in her job to sing?
I wanted to write to thank all the Sievering people much earlier but on 21st Dec. I became sick and ended up in the hospital Hitzing at the ambulance on 31st, New Year Eve. It was the bacteria Clostridium difficile, very powerful one. I came back home on 8th Jan. and afterwards, it hit me again. I lost 6 kg and finally since 3 days, I am free from the antibiotic. Because of that, I am sorry to write you and the people in Sievering so late. But I thank the people's generosity which helped me to carry on my life. Their donation was most grateful!
I am officially in Pension now and need the social help.
Under that circumstance, it was more than DIAMOND for me!
Thank you so much, from the bottom of my heart! All the best, alles Liebe, for all of you, mit einem großen Dankeschön!

Megumi Rogers

Senioren

Am 15. Februar lautete das Motto des Sieveringer Seniorennachmittages **„Musik und Humor"**. Zur farbenfrohen Faschingsdekoration des Mariensaales passte die Kostümierung, denn jeder Gast trug zumindest einen lustigen Kopfschmuck. Frau Inge König entzückte als Harlekin. Unser Pater Dariusz verblüffte die Senioren mit seiner langen Lockenperücke mit Hut. Herr Peter Schäfer mit ungewohnter Beatlefrisur betreute das verführerische Buffet, das Frau Elisabeth Schäfer gemeinsam mit Frau Elisabeth Much und Frau Inge König mit vielen bunten Brötchen aufwändig gestaltet hatte.
Der Stargast der unseren Senioren einen unvergesslichen Nachmittag gestaltete, war Herr Pius Zeßner-Spitzenberg, den wir als Diakon unserer Nachbarpfarre kennen. Dass er nicht nur für seine einfühlsamen Predigten und klugen Vorträge geschätzt wird, sondern auch ein großes Repertoire als charmanter Alleinunterhalter hat, wissen nicht viele. Mit sprühendem Witz trug er lustige Gedichte und Geschichten zum Lachen vor. Seine Darbietung vieler alter Schlager und bekannter Wienerlieder, die er auf seiner Ziehharmonika begleitete, begeisterten die zahlreichen Gäste, die gerne mitsangen, soweit der Text noch parat war. Ein Musikquiz und ein anspruchsvolles Bibelquiz waren eine Herausforderung. Die vielen Fotos werden noch separat in der Kirche zu bewundern sein.
Wir freuen uns schon auf den nächsten Seniorennachmittag am Samstag, dem 15. März 2014, für den wir Herrn Diakon Zeßner-Spitzenberg wieder als Referenten gewinnen konnten. Mit Bezug auf die Fastenzeit wird er uns die Bergpredigt näher bringen.

Impressum: Meidieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarre Sievering, 1190 Wien, Fröschelgasse 18, Tel.: 440 13 31, email: kanzlei@pfarre-sievering.at

besuchen sie uns auf unserer Homepage: www.pfarre-sievering.at

Kinder

In der Jungschargruppe entwickelt sich momentan eine schöne Selbstständigkeit. Die Kinder sind ganz heiß aufs Theaterspielen! Es entstehen in Eigenregie kleine Geschichten rund um ein vorher besprochenes Problem, das die Kinder dann teils improvisiert, teils abgesprochen, miteinander lösen. Zum Beispiel: in der Familie will jeder am Wochenende etwas anderes unternehmen! Wie löst man das Problem zu aller Zufriedenheit? In der letzten Stunde stürmten die Kinder hinauf und wiesen mich und Johanna an, nicht in den großen Raum zu kommen, da sie etwas einüben müssten. Nachher würden sie es uns dann vorspielen und später dann auch den Eltern. Zwei Kinder hatten dazu keine Lust, und spielten wunderbar miteinander im Barbara-Raum. Sie bereiteten eine schöne Jause für die anderen vor, die nach einiger Zeit (hungrig und durstig) diese dankend annahmen. Danach sangen wir wie immer das "Vater Unser" miteinander. Ein Kind fragte dann, ob es noch in Stille vor der Kerze weiterbeten dürfe. Ich sagte „Ja, selbstverständlich! Also, wer weiterspielen möchte, geht bitte in den großen Raum, damit die, die noch beten möchten, dies in Stille hier tun können!" Wir waren zu dritt. Da sagte das Mädchen: „Weißt du, manchmal ist alles so hektisch.. Und da wünsche ich mir manchmal, dass ich in Stille, vor so einer Kerze, einfach mal loswerden kann, was ich in mir habe.." In solchen Momenten spüre man sehr stark, wofür man das alles tut.
In der Erstkommunionsvorbereitung hatten wir wieder 2 Stunden: in der einen haben die Kinder unsere Kirche genauer kennengelernt und ein Kirchenquiz gemacht, in der anderen hatten wir das Brotfest mit vielen Stationen um das Thema, gemeinsames Herstellen (samt Kneten) von köstlichen Brötchen und anschließender Jause.

Der Kasperl hat uns diesen Monat wieder mal nach dem Kindergottesdienst besucht und Groß und Klein wunderbar mit seinen Abenteuern unterhalten und hatte sogar eine Torte für die Kinder dabei. Das gemütliche Beisammensein im Pfarrcafé ist immer eine tolle Gelegenheit endlich mal in Ruhe ein bisschen zu plaudern, während die Kinder im ganzen Haus verteilt miteinander spielen.

Sandra Rato de Trindade

Die Pfarre Sievering lädt ein zum

SPIELENACHMITTAG

für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
am Sonntag, den 16. März 2014
ab 14 Uhr im Marienheim
In 1190 Wien, Fröschelgasse 16

Wir wollen mit Brettspielen und Tischfußball einen fröhlichen Nachmittag verbringen.
Bitte bringt Eure Lieblingsspiele mit!

Tel: 0699 1958 4086
Helmit Hauschild

Regelmäßige Angebote:

Montag 16:00 Uhr Kinder-Gruppe
Dienstag 09:00-11:00 Uhr Sprechstunde des Priesters
Jeden 3. Dienstag im Monat Sieveringer Bibel- und Glaubensgespräche
Mittwoch 10:00-11:00 Uhr Rhythmus-Freude-Gruppe
14:00-16:00 Uhr Sprechstunde des Priesters
Donnerstag 08:00-12:00 Uhr Kanzleistunde
09:00 Uhr Anima-Gruppe
17:00 Uhr Ministrantenstunde
Freitag 09:00-11:00 Uhr Kanzleistunde
15:30 Uhr Fußball-Training (wetterabhängig)
18:00 Uhr Firmvorbereitung
Jeden ersten Freitag im Monat: Kranken-besuch von Pater Dariusz
Samstag 17:30 Uhr Beichtgelegenheit
Jeden 3. Samstag im Monat um 16:00 Uhr Seniorennachmittag

Kalender März 2014

01.03. Sa 15:00 bis 18:00 Faschingsfest für Kinder (Marienheim)
18:00 Vorabendmesse
19:00 Faschingsfest der Jugend (Marienheim)

02.03. So 09:30 Beichtgelegenheit
10:00 Hl. Messe

05.03. Mi Aschermittwoch
17:00 Aschenkreuzsegnung mit Feuerschale vor der Kirche
18:00 Hl. Messe

07.03. Fr 17:30 Kreuzweg
18:00 Hl. Meditationsgottesdienst „Ein neues Herz, ein neuer Geist"

08.03. Sa 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse

09.03. So 9:30 Beichtgelegenheit
10:00 Hl. Messe

14.03. Fr 17:30 Kreuzweg
18:00 Hl. Messe

15.03. Sa 16:00 Seniorennachmittag (Marienheim)
17:30 Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse

16.03. So 09:30 Beichtgelegenheit
10:00 Hl. Messe
14:00 Spielenachmittag für Jung und Alt im Marienheim

21.03. Fr 17:30 Kreuzweg
18:00 Hl. Messe

22.03. Sa 17:30 Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse

23.03. So 09:30 Beichtgelegenheit
10:00 Kindermesse, anschließend Pfarrcafe

26.03. Mi 19:00 Liturgiekreis (Marienheim)

28.03. Fr 17:30 Kreuzweg
18:00 Hl.Messe

29.03. Sa 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse

30.03. So 9:30 Beichtgelegenheit
10:00 Hl. Messe

Für die **Erhaltung des laufenden Pfarrbetriebes** (z.B. Energiekosten für die Kirche und das Marienheim) ersuchen wir um eine Spende auf das Konto der Erste Bank AG.
BLZ: 20111
Kontonummer: 05132916
IBAN: AT812011100005132916
BIC: GIBAATWXXX

Allgemeine Messordnung:

Sonn- und Feiertag	10:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr
Mittwoch	18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr
Freitag (nur in der Fastenzeit)	18:00 Uhr
Samstag (VA)	18:00 Uhr

VIKANTE BAU GMBH

bodzenta
immobilien I verwaltung I vermittlung I beratung

CAFE NEST
DAS KLEINE CAFE IN SIEVERING
MITTWOCH BIS SONNTAG 09 - 22 UHR
SIEVERINGER STR. 116A
WWW.CAFENEST.AT

Sieveringer Greißlerei
Sieveringer Str. 100

Univ. Doz. Dr. Friedrich BREIER
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Billrothstrasse 78
1190 Wien
Tel. 368 35 55 10, FAX 368 35 55 12
E-mail: office@privatmedizin.at

IHRE WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

Schlosserei W. Krutisch Ges.m.b.H.
1190 WIEN, Sieveringer Str. 80
Tel. 01/320 15 81
email:office@schlosserei-krutisch.at
www.schlosserei-krutisch.at

Wirtschaftstreuhänder
Reinhard Blümmel · Steuerberater
A-1190 Wien, Sieveringer Straße 90
T +43 1 320 59 85 · bluemmel@wth.at
PERSÖNLICH · FREUNDLICH · KOMPETENT